

MIKROBIOLOGIE INFO III-2004

Wann sind Abstriche sinnvoll?

Allgemeines:

Praxisaerzte ohne intensiven Kontakt zu mikrobiologisch taetigen Aerzten assoziieren mikrobiologische Untersuchungen mit Urin, Stuhl, vor allem mit Baumwolltupfern auf Plastik- oder Holzstaeben in handlichen Transporthuellen, kurz „Abstrich“ genannt. Am Boden befindliche Transportmedien (zum Teil mit Kohle durchsetzt) verleihen dem Abstrich den Anschein, auch empfindlichste Erreger wuerden weite und zeitaufwendige Transporte ueberleben.

Fuer mikrobiologische Labors sind diese Abstriche ohne Frage hygienisch, praktisch zu kultivieren und nicht mit unangenehmen Geruechen verbunden. Ausserdem eruebrigt sich die Frage: Wie bekomme ich das Material aus dem Transportgefaess wieder heraus?

Problem:

Wenige der klinisch taetigen Aerzte wissen allerdings, dass aus Abstrichen deutlich weniger Erreger zu finden sind als in den direkten Patientenproben, Fluessigkeiten, Gewebe oder Eiter.

Wiederaanwachsen* von Erregern nach simulierten Transportzeiten in Abstrichen:	von 24h:	von 48h:
Anaerobier: 250 Bakterien 100 000 Bakterien	<5% <40%	0 <10%
Gonokokken: 100 000 Bakterien	<5%	<0,1%
Haemophilus: 100 000 Bakterien	<40%	<20%
Pneumokokken: 100 000 Bakterien	<20%	<4%

* aus Journal Clin Microbiology 2001;39:377 und Journal Clin Microbiology 1999; 37:3041

Verbesserung der Nachweise:

1. Kurze Transportzeiten: ein mikrobiologisches Labor sollte nicht zu weit (<50km) vom Einsender entfernt liegen und schnell transportieren

2. In den Faellen, in denen koerpereigenes Material nativ eingeschickt werden kann, ist dies dem Abstrich vorzuziehen (Einsendung in sterilem Gefaess oder Spritze moeglich)

3. Unsinnige Untersuchungen vermeiden:

- Abstriche von Mund, Zunge oder Speichel
- Abstriche von gesunder Haut
- Rachenabstriche bei Erwachsenen (Ausnahme: auf Streptokokken)
- Abstriche von stark kontaminierten Stellen ohne spezielle Erregersuche (Rektal, Dekubitus etc.)
- Abstriche zum Nachweis von Nagel-, Haut- oder Haarpilzen (besser Hautschuppen, Gewebe, Naegel einsenden)

4. Bei Abstrichtupfern mit Transportmedium auf Verfallsdatum achten.

Konsultieren Sie auch unsere Homepage: www.mikrobiologie-soest.de oder rufen Sie uns an.

Dr. med. A. Pennekamp